

[Die ukrainischen Streitkräfte haben 20 Drohnen, vier Raketen und eine feindliche Su-25 zerstört](#)

22.05.2023

In der Nacht zum 22. Mai griff die russische Armee militärische und infrastrukturelle Einrichtungen in Dnipro mit 16 Raketen verschiedener Typen und 20 Kampfdrohnen vom Typ Shahed-136/131 an.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In der Nacht zum 22. Mai griff die russische Armee militärische und infrastrukturelle Einrichtungen in Dnipro mit 16 Raketen verschiedener Typen und 20 Kampfdrohnen vom Typ Shahed-136/131 an. Dies teilte das Luftwaffenkommando der ukrainischen Streitkräfte mit. Insgesamt hat der Feind abgefeuert:

- vier luftgestützte Marschflugkörper X-101/X-555 von strategischen Bombern Tu-95MS aus dem Gebiet des Kaspischen Meeres;
- fünf Marschflugkörper X-22 von Langstreckenbombern Tu-22M3 aus verschiedenen Richtungen Asowsches Meer und Kursker Gebiet;
- zwei ballistische Iskander-M-Raketen aus der besetzten Krim;
- fünf S-300-Flugabwehrlenkraketen aus der besetzten Region Saporischschja;
- 20 iranische Shahed-136/131-Angriffsdrohnen aus südlichen und nördlichen Richtungen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Kräfte der Luftverteidigungskommandos Ost und Süd vier Marschflugkörper X-101/X-555 und 20 Drohnen vom Typ Shahed zerstört haben.

„Minus ein weiteres feindliches Flugzeug! Ein russischer Su-35-Kampffjet erlitt am 21. Mai in den ukrainischen Hoheitsgewässern in der Region Cherson einen „Fehlstart“! Die Umstände des Abschusses des russischen Flugzeugs werden derzeit geklärt“, so das Militär weiter.

Zuvor hatte der Leiter der regionalen Militärverwaltung von Dnipropetrowsk, Serhij Lyssak, erklärt, dass in der Nacht 15 Drohnen und vier Marschflugkörper über der Region abgeschossen worden seien. Es wurden „Ankünfte“ verzeichnet und acht Menschen verletzt..

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 244

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.